

## **-Pressemitteilung-**

# **Gaiser Gebäudetechnik spendet 5.000 Euro an den APU e.V. Ulm**

**Die Julius Gaiser GmbH & Co. KG unterstützt den Ambulante Palliativversorgung Ulm e.V. mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro.**

**Ulm, 11.11.2020** „Vor rund zehn Jahren haben wir uns davon verabschiedet, Kunden und Geschäftspartner vor Weihnachten zu beschenken. Stattdessen haben wir hier in Ulm und bei unserer Niederlassung in Heidenheim damit begonnen, gezielt soziale Hilfsprojekte oder Einrichtungen finanziell zu unterstützen. Gerade in Zeiten von Corona sehen wir es als unsere Verpflichtung, hier in unserer Region einen Beitrag zu leisten.“, betont Reinhold Köhler, einer der beiden Geschäftsführer bei Gaiser.

Zuhause im Kreis der Familie sterben zu dürfen, ist meist der letzte Wunsch vieler schwerstkranker Menschen. Doch dieser kann nur dann erfüllt werden, wenn auch eine professionelle medizinische Versorgung der Patienten zu Hause gewährleistet ist. Genau dies ist die Mission des Ulmer Vereins für ambulante Palliativversorgung (APU e.V.). „Für eine professionelle Begleitung unserer Patienten auf deren letzten Weg, benötigen wir in erster Linie mobile medizinische Gerätschaften, Fahrzeuge und natürlich ein entsprechend ausgebildetes Team, das auch rund um die Uhr für unsere Patienten und deren Angehörige zur Verfügung steht.“, erklärt Frank Junginger, Koordinator bei APU e.V.

Das Team von Pflegern/innen, Ärzten/innen, Koordinatoren/innen, einer Psychoonkologin sowie einer Seelsorgerin, umfasst mittlerweile insgesamt 27 Personen. Mit dem Ziel, das Sterben für alle Beteiligten möglichst befriedet zu gestalten, ist der APU e.V. rund um die Uhr im Stadtkreis Ulm bis Erbach und Blaubeuren sowie im nördlichen Alb-Donaukreis unterwegs.

„Nach Vereinsgründung am 11.11.2009 wurde heute genau vor 10 Jahren der Versorgungsvertrag mit den Krankenkassen unterschrieben. Wir freuen uns daher umso mehr, heute diese großzügige Spende entgegennehmen zu dürfen! Wir werden das Geld gezielt in weitere medizinische Ausrüstung investieren.“, bedankt sich Frau Stephanie Rapp, 1. Vorsitzende des APU e.V.

„Wir ziehen den Hut vor der Arbeit jedes Einzelnen, der sich in der palliativen Pflege engagiert. Neben der medizinischen Versorgung ist es vor allem das Gefühl, jemanden in dieser letzten Lebensphase an seiner Seite zu haben, welches dem Sterbenden und dessen Familie Sicherheit gibt und Ängste nimmt.“, so Harald Kretschmann, Geschäftsführer der Julius Gaiser GmbH & Co. KG.



v.l.n.r.: Frau Stephanie Rapp (APU e.V.), Reinhold Köhler (Gaiser), Frank Junginger (APU e.V.) und Harald Kretschmann (Gaiser)

### Über Gaiser:

Die Julius Gaiser GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit derzeit 265 Mitarbeitern. Der Hauptsitz der Firma befindet sich in Ulm, eine Niederlassung in Heidenheim/Brenz und eine Filiale in Westerstetten. In der Region ist Gaiser in den Bereichen der Energie- und Heizungstechnik, der Luft- und Klimatechnik über die industrielle Versorgungstechnik bis hin zur Gebäudeautomation führend. Diese Angebotsbreite ermöglicht es, energetische und technische Prozesse über die Grenzen der einzelnen Gewerke hinweg zu betrachten. Außerdem besitzt Gaiser seit Jahrzehnten Erfahrungen mit innovativen Energiekombinationen und regenerativen Energien. Zusätzlich plant und baut Gaiser als Energiedienstleister Komplettanlagen aller Größenordnungen und finanziert und betreibt sie auch eigenverantwortlich im Rahmen von Energie-Dienstleistungsverträgen (Contracting).

### **Veröffentlichung honorarfrei. Belegexemplar erbeten.**

Rückfragen? Herr Georg Fink hilft Ihnen weiter:

Tel. 0731/3987-121, Fax 0731/3987-112,

E-Mail: [georg.fink@gaiser-online.de](mailto:georg.fink@gaiser-online.de)